

Leitfaden zum Eltern-/Pflegezeitgespräch

1. Alle perspektivischen Planungsgespräche sollten umfassend vorbereitet, klar strukturiert und verbindlich dokumentiert sein, um Planungssicherheit auf beiden Seiten zu gewährleisten.
2. Ein ausführliches Erstgespräch, gefolgt von ein bis zwei kürzeren Folgegesprächen und schließlich ein Rückkehrgespräch bilden einen bewährten Ablauf für eine erfolversprechende Wiedereingliederung.
3. Gesprächseinstieg: Gratulation zur Schwangerschaft oder ggf. Erörterung der Probleme aufgrund familiärer Pflegesituation
Fragen zum persönlichen Befinden
4. Vorstellung des familienfreundlichen Firmenprofils: mittel- und langfristige Zusammenarbeit als möglich und erwünscht darstellen, Wichtigkeit langfristiger Planung herausstellen (i. S. eines stetigen Austauschs über den Ablauf der Eltern/Pflegezeit hinaus), betriebliche Handlungsfelder und mögliche unterstützende Maßnahmen aufzeigen, realistische Handlungsoptionen herausstellen
5. Datenerfassung: Name der/des Mitarbeiter(s)/in, Abteilung u. Aufgabenbereich, verantwortliche/r Personalbeauftragte/r, aktueller Urlaubsanspruch u. Überstundenkonto
6. Schwangerschaft: Errechneter Entbindungstermin, Beginn des gesetzlichen Mutterschutzes, letzter regulärer Arbeitstag
7. Pflegesituation: gewünschter Beginn der Pflegezeit und voraussichtlicher Zeitraum, Möglichkeit einer Umstellung auf dauerhafte Teilzeit, letzter regulärer Arbeitstag
8. Vertretungsregelung: Übergabe langfristiger Projekte, Übergabe abteilungsübergreifender Funktionen, kurzfristige Vertretung für Arztbesuche u. Ä., Einarbeitungszeit für Vertretung, etc.
9. Berufliche Zukunft: Modalitäten der geplanten Eltern/Pflegezeit, Rolle des Partners bzw. anderer pflegender Familienangehöriger, Beschäftigungsmöglichkeiten während der Eltern/Pflegezeit, Weiterbildungsmöglichkeiten während der Eltern/Pflegezeit, Kommunikation und Informationsfluss während der Eltern/Pflegezeit, Modalitäten der geplanten Rückkehr aus der Eltern/Pflegezeit, ggf. stufenweise Wiedereingliederung, bevorzugtes Arbeitszeitmodell
10. Definition offener Fragen und Ergebnisprotokoll: Klärung noch offener Fragen terminieren, verbindliche Absprachen festhalten, ggf. Termin für ein weiteres Gespräch festhalten, bindenden Charakter getroffener Vereinbarungen durch Unterschriften bestätigen
11. Unterlagen die wichtig sind und dementsprechend vorher zusammengestellt werden sollten:
 - Ärztliche Bescheinigung über bestehende Schwangerschaft u. voraussichtlicher Entbindungstermin oder Kopie des Mutterpasses
 - Bescheid der Krankenkasse über Mutterschaftsgeld
 - Antrag auf Elternzeit
 - Antrag auf Teilzeitarbeit während der Elternzeit
 - Aktualisierte Lohnsteuerkarte
 - Antrag auf Verlängerung der Elternzeit
 - Antrag auf Teilzeitarbeit nach Ende der Elternzeit
 - Erklärung über Pflegebedürftigkeit des Angehörigen
 - Antrag auf befristete Freistellung
 - Antrag auf 6-monatige Pflegezeit